

Pflegeanleitung Fensterfolien

Reinigungs- und Pflegehinweise für installierte Sonnenschutz- und Sicherheitsfolien

Fensterfolien haben eine weitgehend kratzbeständige Oberfläche (außer Mattierungs- und Dekorfolien).

Dieser Hardcoat widersteht einer normalen Reinigung. Bitte bedenken Sie, dass diese Oberfläche nicht die Härte einer normalen Glasscheibe erreicht. Darum möchten wir Sie bitten, die folgenden Pflegehinweise (auch für die Folien ohne Hardcoat) zu beachten:

Ein ausschlaggebender Punkt in der Langlebigkeit von Außenfolien ist die korrekte regelmäßige Pflege.

Ohne regelmäßige Pflege, kann sich Schmutz ablagern und dadurch werden starke Chemikalien zur Reinigung benötigt, die dann wiederum die Folienoberfläche beschädigen können. Am Besten vermeiden Sie die Verwendung von Azeton, Lackverdünner, Farbverdünner oder Reiniger auf Ammoniak-Basis. Diese Produkte können den Hardcoat angreifen und es kann zu Ablättern, matter Optik und sogar zu Brüchen kommen. Bei handelsüblichen Glasreinigern kann man leicht feststellen, ob diese auf Ammoniak-Basis sind oder evtl. Scheuermittel beinhalten. Eine milde Seife ins Wasser gemischt funktioniert am Besten.

- Die Folien dürfen nach einer Mindestaushärtezeit von 4 Wochen das erste Mal gereinigt werden.
- Reinigungsunternehmen wissen in der Regel wie Fensterfolien zu reinigen sind, falls nicht informieren Sie dieses bitte mit dieser Pflegeanleitung
- Verwenden Sie ausschließlich handelsübliche Glasreiniger, die auf Alkohol basieren oder milde Seifenlösungen.
- Niemals trocken reinigen oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden!
- Keine Bürste verwenden, nicht trocken nacharbeiten!
- Keinen Glasschaber benutzen!
- Immer mit reichlich Wasser, einem weichen, nicht fuselnden Tuch oder einem synthetischen Schwamm, Fensterleder und Gummiwischer arbeiten. Die Reinigung sollte grundsätzlich mit frischem Wasser erfolgen. So ist sichergestellt, dass keine Partikel wie Staub oder Sand im Wasser enthalten sind, die die Folie zerkratzen könnten.

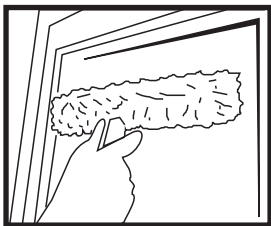


Bild 1

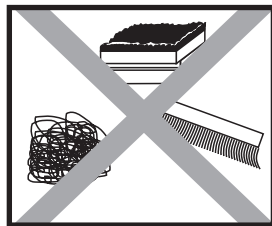


Bild 2

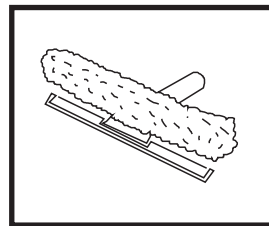


Bild 3

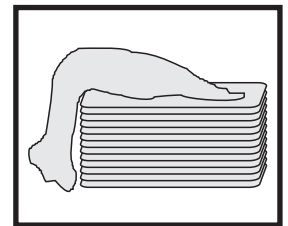


Bild 4

Privat

Wenn Sie die Folienoberfläche reinigen ist es immer am Besten soviel harschen Schmutz wie möglich von der Scheibe zu bekommen ohne die Oberfläche zu berühren. Idealerweise bedeutet das, die Oberfläche mit reichlich Wasser abzuspülen. Schmutzpartikel können die Folienoberfläche zerkratzen, wenn sie vor dem Abwischen nicht entfernt sind. Hartnäckige Flecken müssen vielleicht eingeweicht oder mit der Hand gerieben werden, um sie zu entfernen. Falls nötig, kann die Oberfläche leicht mit einem Schafsfell oder einem Mikrofasertuch und einer milden Seifenlösung vorgereinigt werden (Bild 1). Verwenden Sie einen weichen Gummiabzieher und machen Sie damit überlappende Bahnen, um Streifenbildung zu vermeiden. Danach fahren Sie mit einem trockenen Baumwolltuch oder einem Mikrofasertuch an den Kanten entlang (Bild 4). Wenn Sie ein Handtuch zum Trockenreiben der kompletten Scheibe verwenden möchten, sollte dieses trocken und frei von jeglichem Schmutz sein.

Gewerblich

Falls professionelle Fensterputzer die Fenster reinigen sollen, kann es sein, dass sie nicht mit Fensterfolien vertraut sind. Es ist wichtig, dass Sie ihnen mitteilen, dass auf Ihren Fenstern Folie installiert wurde und auch dementsprechend zu reinigen. Fensterputzer verwenden meistens Mikrofasertuch oder Schafsfelllappen zum Scheuern, aber sie sollten darauf hingewiesen werden keine Bürsten, Stahlwolle oder Scheuerlappen zu verwenden, da diese die Folienoberfläche zerkratzen würden (Bild 2). Wenn eine große Menge von Scheiben gereinigt wird, ziehen die Fensterputzer meistens das Wasser in „S“ Bahnen vom Fenster ab, um Zeit zu sparen. Falls die Fensterputzer Abzieher aus Edelstahl verwenden, empfehlen wir, dass sie Endklips aus Plastik an den Kanten anbringen, damit die Enden des Abziehers die Folie nicht beschädigen. (Bild3)

Für offene Fragen erreichen Sie uns telefonisch von Mo-Fr 8.00 - 16.30 Uhr (03493) 74380